

Dragoslav Stojanović  
Hauptstrasse 12  
8252 Schlatt TG  
076 463 11 88

05.05.2016

## **Einschreiben**

Stadtpolizei Bischofszell  
z.Hd. Herr Roland Hut  
Bahnhofstrasse 5  
9220 Bischofszell

## **Öffentliche Anfrage**

**Wo war die Bischofszeller Polizei bei Möbelabgabe nach Marooning mit Geschäftszerschlagung, Zwangsräumung Wohnung mit Diebstahl und auf die Strasse gestellt? – Wer ersetzt mir die Möbel? – Und können «Beamte» (die ja so viel man weiss, gar keine Beamte in dem Sinne mehr sind) im Kanton Thurgau alles ungestraft machen?**

Sehr geehrter Herr Hut, liebe Thurgauer Polizisten und Staatsanwälte

Ich versuche dieses Schreiben so kurz wie möglich zu fassen. Es ist jedoch in Anbetracht der schlimmen, gesetzeswidrigen, und tatsächlich von SVP geführten Departement für «Soziales» sowie Gerichten im Thurgau gedeckten Geschehnisse sehr schwierig. Aus diesem Grunde wende ich mich mittels öffentlicher Anfrage an Sie und gleichzeitig an Soziale Foren, und diverse, ähnlich gelagerte Organisationen, im deutschsprachigen Raum. Da in Kürze die Gründung des «Bürgerwehr-Dachverbandes» bevorsteht, wird meine Geschichte höchstwahrscheinlich die erste sein, welche auf «[www.staatsverbrecher.ch](http://www.staatsverbrecher.ch) publiziert wird. Auch deren Verfilmung ist bereits geplant.

Wie Sie ja wissen, war ich weder vorbestraft noch anderweitig gegenüber dem sogenannten Staat negativ aufgefallen. Ich bin in der Schweiz geboren, bestens integriert und eingebürgert. Ich habe mich stets und mit Interesse für ein gesundes Miteinander in der Gesellschaft engagiert. Und was ist der Dank dafür? ... Eine nach Aussen wunderschön verpackte Schweiz, nur offen für Steuer erwirtschaftende «Hamsterraddreher», «Schwarzgeldbringer» und Nazigold etc. ... Dennoch: Allen ist bekannt, wie ich mich trotz Unfällen und Krankheitsbedingten Ausfällen stets wieder irgendwie ins Berufsleben zurückgefunden habe. Ich war anfänglich auch sehr dankbar, dass ich im Kantonalen Beschäftigungsprogramm, Verein Kompass, als Kursleiter einberufen wurde. Ich wusste, dass es von Freikirchen geleitet wurde, aber genauso wusste ich, dass der Kanton die Oberaufsicht innehatte. Leider entpuppten sich diese Beschäftigungsprogramme dann eher als Neuzeit-KZ - wie diese Einrichtungen mehr oder weniger zu Recht genannt wurden und werden. Gleichzeitig mutieren einzelne dieser Stellen zur wahren, vom Staat fett bezahlten Goldgrube, welche von deren Betreibern überdies auch noch zum Missionarsplatz umgenutzt werden. Damals wie auch heute hatte derselbe Departements-Leiter Hr. Sidamgrotzki – FDP - die Aufsicht. Okay, er geht ja bald in Frühpension; schön wenn man sich das leisten kann und darüber hinaus auch noch ein ruhiges Gewissens hat.

Es mag ja alles gut und recht sein. Aber wenn dieser Verein Kompass auf die gerade passenden religiösen Grundsätze des «Führers» abstellt und als «Unbekehrbare» und «Ungläubige» systematisch mobbt, so ist dies natürliche jenseits von Gut und Böse! So erging es uns letzten 3 Verbliebenen. Wir wurden gemobbt und drangsaliert, nur, weil wir nicht den «wahren Glauben» annehmen wollten.

Was bedeutete dies für mich? Ich bekam massive psychische Probleme; wurde gewissermassen zu einem Wrack. Diese Erniedrigungen weckten sogar den Wunsch zu sterben. Infolge meiner Angst, mir womöglich eines Tages selbst etwas anzutun, erfolgte die notfallmässige Einweisung in die Klinik. Aus Tagen wurden Wochen – aus Wochen Monate. ... Doch nicht genug damit. Als ich beim Kanton um Hilfe bat, hiess es zuerst ach der Stojanović der ist ja paranoid, bildet sich da was ein, erfindet lügt etc. usw. – Irgendwann bin ich dann durchgedrungen und es kam zu einer

Untersuchung. Zum Vorschein kamen Vorfälle, welche in einem kantonal geführten und auch beaufsichtigen Betrieb, im Sinne der Rechtsstaatlichkeit niemals hätten geschehen dürfen. Es kommt wohl nicht von ungefähr, wenn im Volksmund von «Texas der Schweiz» oder dem korruptesten «Filz-Kanton» gemunkelt wird. Wer dies bis dato nicht konstatiert hat, lebt als Einsiedler oder Aussenseiter, liest entweder nie, oder wenn ja, dann mit staatlich oder politisch präparierten «Scheuklappen» Die, über Jahre, von dem Menschen verachtenden, vor den Milliarden buckelnden SVP-FDP-Dominanz hinterlässt seine Spuren. ... Was ich früher nicht wahrhaben wollte, ist für mich nun leider zur erschütternden Gewissheit geworden.

Aufgrund der erdrückenden Tatsachen bekamen wir Recht. Alles, was ich behauptet hatte, wurde ausnahmslos bestätigt.- Konsequenzen? – Erst recht nicht! Stattdessen bekamen wir die Allmacht der herrschenden Thurgauer Oberschicht nach dem Motto «Bei uns wird weder nach unten noch nach Oben getreten. Pikant: Einige der Leiter mussten trotzdem gehen ... und wurden mit einem noch besseren Job belohnt. Medial wurde Nichts bekannt. Der feine FDP-Sidamgrotzki verwehrte mir trotz mehrmaliger Forderung jeglichen Einblick in die Untersuchungsakten... Infolge dieser Willkür stehe ich nun – immer noch – vor einem «Scherbenhaufen». Infolge dieses nicht enden wollenden Traumas ging auch noch meine Verlobung in die Brüche. - Familienplanung ade. Keine Perspektive; nichts als gährende Leere. ... Wie ein sich immer von neuem wiederholender Schockzustand. ...- Dann dieselbe Machtdemonstration auch noch bei der IV-Untersuchung. Dabei verfügte ich über dutzende unabhängige und trotzdem übereinstimmende psychologische, wie auch psychiatrische Gutachten, welche die mir zugefügten Schädigungen attestierten. Die «unabhängigen» IV-Staatsärzte dagegen gaben vor, ich sei ein Simulant...

Man kennt mich; vor allem im Thurgau wie auch anderen SVP/FDP-überwiegenden Kantonen. Und ihr wisst, wie sehr ich mich, als ich noch gesund war, für etliche Menschen überall in der Schweiz unermüdlich eingesetzt und diese auch begleitet habe. Vorzugsweise zum, übersetzen, Hilfe im Umgang mit den verschiedenen Ämtern, Behörden und Staatsärzten. Allen erging es ähnlich, sobald es um die IV-Berechtigung ging: Tiefste Demütigung und Zermürbung. Das grösste Ungemach jedoch erwartet denjenigen, der noch über eine freie Meinung über das vorherrschende System verfügt. Wer eine freie Meinung hat und mitunter kritische, für eine gesunde, funktionierende Demokratie und Gesellschaft notwendige Fragen stellt, wird mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln ausgegrenzt; mitunter sogar «aus dem Verkehr gezogen»! Dem Betroffenen wird der Status «Gefährlich» ... oder zumindest «Selbstgefährdend-Suizidgefahr oder Fremd-gefährdend» zugeschant. So kann es durchaus vorkommen, dass die «Zielperson» ohne jegliche Rechtstitel, überfallmässig abgeholt, und über Jahre weggesperrt, angebunden und mundtot-gespritzt wird. - Ich beweise es später. Da sage ich nur: Es lebe der Filz und die Korruption, in diesem, durch die Politik verunstalteten Kanton «Texas».

Gut - ich gehe zum Sozialamt. Dies geschieht jedoch nicht aus egoistischen Motiven. Wir Serben haben 500 Jahre bitterste Osmanische Belagerung durchgestanden und konvertierten trotzdem nicht zum Islam. Bitterste Armut, dutzende Kriege und der stete Überlebenskampf haben uns das Durchhaltevermögen «mit in die Wiege gelegt». Nicht umsonst sind die Serben als «Dickschädel des Balkans» bekannt... Rückblick: Obwohl da geschlagen, dort getreten, und wieder am Ende, raffte ich mich, nicht zuletzt dank der Unterstützung meiner damaligen und noch jetzigen Freunde in Bischofszell sowie etlichen anderen Kontakten, immer wieder auf Neue auf. ... Jedes Mal einmal mehr, als man mich niederzumachen versucht. Dank dem Vertrauen zweier Freunde und Investoren stehe ich unter anderem kurz vor dem Start in die Selbständigkeit. Dann kommt die neue Leiterin Sozialamt Bischofszell, Maya Villabruna-Belt.- Die wohl durch ihren Götti, den damaligen Stadtmann Mattle den Job bekam, Ihren Frust, dass man allgemein in Bischofszell über ihre Vergangenheit Bescheid weiss, projiziert sie gezielt auf meine persönliche Integrität. – Ich war derjenige, welcher sie mit anderen Bischofszellern, in Ihrer aktiven Junkie Zeit auf dem ZH-Strich gesehen hat. Ihr erster Auftritt: «Es geziemt sich nicht, mich weiter zu «Du-zen, ich bin jetzt eine Amtsperson.» Wie von der Hand eines Zauberers gelöscht, erkennt sie Ihre früheren Freunde und Bekannten nicht mehr. ... Ist ihr Hirn durch Heroin geschädigt? Angst – «vor dem überall lauernenden Bösen» ... und deshalb Realitätsverweigerung? Jetziger Medikamenteneinfluss? ... Fragen über Fragen - man weiss es schlicht nicht Trotz allem freute ich mich ehrlich für sie, dass sie den «Sprung aus der Kloake» anscheinend geschafft hat.

Mittlerweile wird Maya Villabruna vornehmlich als Villasadistica zitiert... Kaum im Amt, scheinen sich deren Altlasten in Machtsucht transformiert zu haben - sowie sie polterte, hämmerte erpresste... alles im Zusehen von Präsidentin Sozialhilfe Bischofszell Frau Forster CVP und einigen SVP Sozialamt-«Räten». Frau Forster CVP, welche sich wohl als

für höhere «Pösteli» ambitioniert sieht, hat, wohl einen Überlegungsfehler mit dem «C» für Christlich, indem sie dieses mit «C» für «Channel» verwechselt. ... Meiner Meinung nach spielt dieses christlich zwischenzeitlich für die gesamte CVP, eine aus rein biblischer Sicht, weitab untergeordnete Rolle. – Jedenfalls dann, wenn man Sparen kann auf Kosten der Schwächsten und Kränksten, egal mit welchen gesetzeswidrigen Mitteln. Hat die Genannte das Recht etwa gepachtet? Gut, mittlerweile völlig verspätet, genauso wie beim Kompass-Fall hat der Kanton reagiert. Aber ja ist doch die nächste Lachnummer. Departements Leiter für Soziales ist derzeit ein SVP-ler, welche Kranke als Simulanten, Arbeitslose als Fuuli Sieche und Asylanten und Sozialhilfebedürftige als Schmarozer schimpfen... und nebenher das ihrem Jargon gemässe, richtige «soziale Verhalten» proklamieren. – Fast als ob man einen Göbbels in ein Judenhilfswerk schicken, und glauben wollte, «es wird alles Gut». Auch diesbezüglich werde ich mich an anderer Stelle ausführlich dazu äussern.

Und was macht unsere liebe bekannte Maya, alias Frau Villabruna aka Villasadistica? Sie verlangt Bankunterlagen von mir. Ich sende diese und schreibe dazu «die Minus da sind Kreditkarten, Ich kann das erklären» - Sind ja schliesslich Ausgaben. ... Doch Frau Villabruna-Belt interpretiert Kreditkarten KÄUFE, also AUSGABEN als EINNAHMEN... und klagt mich ohne mein Gesprächsangebot anzunehmen bei der Polizei wegen Betrug des Sozialamtes an.

Nächste Lachnummer... natürlich wurde ich vom Staatsanwalt freigesprochen. Gleichzeitig wurde dem Sozialamt Bischofszell wohl eine Rüge erteilt. Leider war das Einsehen, diesmal noch mit einem blauen Auge davongekommen zu sein, nur von kurzer Dauer. Eine sündhaft teure, sogenannte «Prüferin» musste her. ... um zu bestätigen, was das Sozialamt und die «Sozialamt-Behördenmitglieder» im Hintergrund eigentlich hören wollten. - Damit sie mich als Ersatzbefriedigung an meiner Selbständigkeit fetnageln könnten. Doch die Frau bestätigt, «diese Selbständigkeit ist realistisch. » Das «Thurgauer-Texas sieht es anders. Was machen nun Villabruna-Forster und Co? ... Sie lehnen ab. Stattdessen gibt es ein Gespräch mit nur 4 Personen wo sie mich verbal zur Schnecke machen wollen, und dann danach erfinden, ich hätte nicht geliefert etc. Vermittels dieser Verlogenhheit erreichen sie nach etlichen Querelen und einzelnen Sozialhilfe-Geld-Unterschlagungen, dass mir über 8 Monate nach etlichen vorherigen Streichungen und Kürzungen gar keine Sozialhilfe mehr. Weder bin ich in dieser Zeit Krankenkassen versichert noch kann ich Miete bezahlen. SVP-Departements Leiter Stark macht da voll mit. Meine Persönliche Meinung, aber solche Menschen wie Villabruna und dieses Subjekt Stark vom Departement verfügen demnach über eine exorbitant Sadistische Veranlagung»

Während diese Schlammschlacht weiter expandiert, hoffe und bange ich, dass zumindest das Verwaltungsgericht zu einer objektiven Beurteilung des Sachverhalts fähig wäre. ... damit ich wenigstens bis zur endgültigen Prüfung weiter Geld erhalte, und auch in meiner gesundheitlichen Lage Krankenkassenbeiträge bezahlt werden... kam es anders. Es passiert gar nichts, ja im Urteil des Verwaltungsgerichts, werden weitere, noch eigenartigere Hypothesen und Schein-Beweise, frei hinzugedichtet. Die schon erfundenen und lügnerischen Aussagen seitens Sozialamt Bischofszell. Irgendwelche Behauptungen werden geschickt gegen mich inszeniert. , Dabei handelt es sich, wie ich das sehe, um Privataudienzen zwischen dem Verwaltungs-Richter und Hr. Koch (SVP), der in Fürsorgebehörde Bischofszell .... Sowie gleichzeitig im Verwaltungsgericht Thurgau tätig ist.... Neiiiiin, ein Schelm der jetzt Böses denkt. Natürlich war Hr. Koch nicht im Fall involviert, solch Filz geschieht garantiert nicht im Thurgau....

So ich stehe vor Zwangsräumung, Polizeilich wohlgemerkt. Immer noch von Nachbarn und Freunden ernährend, nachdem mir schlussendlich auch die «Tischlein deck Dich» karte von Villabruna, Forster, Hr. Schildknecht und Koch verweigert wird.... Und.... es wird mir sogar ein Notzimmer verweigert.

Sie können Sich erinnern Herr Hut, und nicht nur dies, bestätigen. Also gegen alle Gesetze brechend. Kantonale, Bundesrecht, Menschenrecht, Sozialrecht wie auch immer.... und damit kommen diese meiner Ansicht nach Sadisten, Folterer und wie ich finde Satansbrut, vor allem Namens Villabruna, Forster, Schildknecht und Koch fast noch durch.

Kurzer Stopp: War ja klar.. So wie man den Fall Kompass unter den Teppich gekehrt hatte, will man jetzt wo man sich selbst. Seitens Sozialamt Bischofszell in so vielen Widersprüchen, Lügen und beweisbaren Verdrehungen verstrickt.... Und der Herr Stojanovic ist immer noch nicht durchgedreht, etwas Blödes gemacht.... Jetzt müssen die wohl noch einen Schritt weiter gehen, indem sie mich in den Hunger und die Obdachlosigkeit treiben. , um mich endlich mal mundtot zu machen damit ja Niemand die Wahrheit erfährt. -Die Herrschaften werden ihre satanischen Strategien überarbeiten und dann ... bin ich wohl auch noch Zwangsverwahrt, in Zwangspsychiatrie, (wie tausende andere

Leute) Mundtot gespritzt oder gelte dann eh als Krimineller; und schwupps sind nicht nur meine Rechte, sondern auch meine Glaubwürdigkeit «deleted».

Und diese Menschen nennen sich sogar Christen. Sind in CVP, besuchen teilweise wöchentlich die «Messe» in der katholischen oder eine Freikirche. Oder wie Hr. Frischknecht. Dieser berät sogar evangelische Kirchen.... Wow.... Und dann wundert man sich auch noch, wie der grosse Abfall ausgerechnet in «christlichen» Denominationen verheerende Ausmasse annimmt. Eigentlich paradox, wenn man solche «Christen» sieht ... als Orthodoxer Christ spüre ich eine gewisse Abscheu gegen diese Art von Christentum. Unter diesen Vorzeichen muss man sich nicht wundern, wenn das System uns mittels Islamisierung ganz von unseren Wurzeln trennt. Ganz nach dem Motto: Die Geister, die ich rief, werde ich nun nicht mehr los.

Übler als einen Menschen womöglich verhungern zu lassen, übelste Psychische Folter ausüben, Menschen mundtot zu machen, versuchte Tötung durch System herbeizuführen etc. ...

Meiner Ansicht nach... So Robotisiert, Empathie- Seelen- und Herzenslos sind nicht mal die Djihadisten. Ihr handelt in meinen Augen wie Satanisten und im Besten Fall Scientologen. Wobei ich entschuldige mich aufrichtig: Ich möchte weder einen Scientologen noch einen realen Satanisten beleidigen, selbst bei euch soll noch Rest Menschlichkeit übrig sein.

Aber eben Hr. Hut, Sie können das bezeugen. Und ohne Ihre Hilfe hätte ich wohl das Notzimmer nicht erhalten. Sie haben mich auch nach der überwachten Räumung zum Notzimmer begleitet, wo Frau Villabruna da war. OK, abgesehen davon, dass Sie Du-zies mit ihr sind, wie hat sie sich verhalten dort und was hat sie, auch vor Ihnen, in ihrer gehässig-sadistischen Form gesagt? «So, das wäre das Zimmer... bis Ende August... dann sind wir nicht mehr für sie zuständig! » Und Sie, Herr Hut selbst erstaunt, ab solchen Aussagen, reagierten wie es dem Schweizer Grundgesetz, Europäischen Menschenrecht und Uno Charta gehört, und sagten. Ich an ihrer Stelle wäre im Moment einmal hier und wir schauen dann weiter. Denn man kann niemanden auf die Strasse stellen, der nachweislich kein Einkommen hat, Gerichtlich freigesprochen wurde, ihm seine Wohnung, sein Heim zerstört hat und dann noch 8 Monate hat hungern lassen...

Gut, solche Auswüchse, vor allem seitens Villabruna sind einfach, für mich gesehen, die Schädigungen ihrer früheren Heroinsucht, welche sie nun einfach auf andere projiziert. Und nicht genug, dass dies alles unter den Augen der Sozialbehörde geschieht. Die versucht noch die Peinlichkeiten mit Hilfe von Herr Koch, der ja auch beim Gericht tätig ist, zu verschleiern.

Ich wüsste zu gerne, wie dies z.B. ein Polizist seinen Kindern - erklärt, wie das Möglich ist. Da kann Ihr Polizeikollege noch lange meinen «was toben Sie denn so, schliesslich sind wir in den Schweiz, für Sie wird gesorgt...» Ja gut, wenn er damit meinte, und dies war wohl im Sinne der meiner Ansicht nach Sadisten in Sozialamt und Behörde Bischofszell: Versorgt zu sein, mit einer Zwangsmassnahme in der Klinik Rheinau, wo ich, wie viele andere, womöglich über Jahre Mundtot gespritzt werde, weil Sie etwas aufdecken oder berechnete Fragen stellen..... ja dann wird im Thurgau ganz gut gesorgt. Das hat Bischofszell, die Dornenstadt hiermit bewiesen.

Wie erklärt er es, dass eine Amtsperson, Namens Maya Villabruna-Belt, solche erpresserischen Äusserungen macht vor Ihren Augen und Ohren, und es keinerlei Konsequenzen für diese Person hat. Wohlwissend auch der Staatsanwalt, dass sie Menschen, welche Hilfe gebraucht hätten, am laufenden Band erpresst hat.

Und wie kann es sein, Herr Hut, dass Sie nicht auftauchen bei der Möbelabholung? Wie kann es sein, dass einige Möbelstücke einfach nicht mehr auffindbar sind? Obwohl zugesichert, nichts werde angerührt...? Wie ist es möglich, dass ein riesiger, praktisch neuer Schrank spurlos verschwinden kann? Wie kann es sein, dass die Umzugsfirma die beauftragt wurde, angeblich von der Polizei direkt die Erlaubnis erhalten hat einiges wegzuschmeissen?

Von wem Herr Hut? Stimmt das? Gibt es da telefonische Notizen, Aufnahmen, Rapporte oder Beweise. Wer hat wem erlaubt meine Möbel und Wertsachen, teilweise Neu wegzuschmeissen? Mit wem wurde telefoniert. Wer fuhr zur Umzugsfirma und besichtigte, rapportierte die Eingestellten bzw. die zum Wegschmiss erlaubten Möbel. Und wer

Herr Hut bezahlt mir nun den entstandenen Schaden? ICH WILL EINE KLARE ANTWORT, wer dies zu verantworten hat!

Haben wir in Bischofszell nur gerade ein Kasperlitheater...? Ein böses möchte man meinen; wer nicht applaudiert wird auf die Strasse gesetzt. ... =Willkommen in Bischofszell» ist, sollte ja nicht nur bei meinem Fall, vielen klargeworden sein. Aber haben wir im Thurgau auch einfach nur eine Kasperlitheater Justiz und Politik? Die höchstens dazu dient, die Elite zu schützen und sich gegenseitig zu decken? Ist das so, hier im Texas der Schweiz?

Und Wohlgemerkt, das hier richtet sich, mit Ausnahme meines weggeschmissenen Eigentums, wohl am wenigsten gegen die Polizei selbst. Und nach Kompass, hatte ich Beschuldigungen vor allem von FDP/SVP Seite «Paranoid» «Geistesgestört» .... Bis sich die Geschichte dann als Wahr erwies. Was ist es nun, was mir wieder, wohl am ehesten die Altherren- Menschenhassfraktion der SVP aufdrücken will? Haben die ein Autoritätsproblem? ... 1. Sind die Fakten die ich hier darlege, beweisbar – Waren sie auch immer bisher. 2. Bin ja Doppelbürger. Schauen Sie mal in der Serbischen Passkopie, die sich in Ihrem Besitz findet die Adresse an aus Serbien. Dann recherchieren Sie mal, wer sonst noch dort angemeldet ist. Der Ältere mein verstorbener Onkel, war Titos Leibwächter, und sein Sohn, Polizeiattaché. Also wird das auch nicht so ziehen. Ich habe nichts gegen wahre Autoritäten. Jedoch was wir hier, vor allem im Thurgau immer mehr erleben, ist Amtsmissbrauch, Satanische Rituale im Amt, Versuchter Mord..... und nichts geschieht hier. Die können weitermachen, wie bisher.

Ich schrieb schon vor Monaten dem Staatsanwalt, mit Kopie an Sie und Polizeikommando. Und da nichts geschieht, behaupte ich hiermit nochmals öffentlich. Maya Villabruna hat Menschen, denen eigentlich geholfen werden müsste, für eigene Zwecke missbraucht, und danach erpresst, mit Worten wie: «wenn sie dies oder das nicht.. .oder machen... gibt's nichts mehr zu essen» Im Wissen zumindest der Präsidentin Frau Forster (CVP). Nochmals: Tun sie etwas für das Geld, welches Sie von uns – vom Volk – kassieren. Diese TG-typische Feigheit, zuzusehen, wie der vermeintlich Schwächere zur Strecke gebracht werden kann, wird auch für Sie dereinst zum Bumerang werden. Wollen wir die Probe aufs Exempel machen, Herr Hut? Ok: Was passiert, wenn ich nun eine berechtigte Klage gegen Umzugsfirma und/oder Polizei mache? Wegen Diebstahl und Sachbeschädigung... möglich auch arglistige Täuschung. – Wo werde ich zuerst abgewimmelt? Gleich beim Polizeiposten Diessenhofen? Oder nehmen die, die Klage auf, weil habe schon hier bei Polizei Diessenhofen, einen recht professionellen Eindruck... . aber werde dann vom Staatsanwalt mit einer scheinheiligen Begründung abgeschmettert.... Oder Opfert man schlussendlich die Umzugsfirma.... Oder in TG-Feige Manier: Klagt man mich, trotz Beweisen, wegen Falschbehauptungen an? Willkommen im Thurgau. «Gott Gnade Ihnen wenn es Ihnen mal schlecht geht und/oder Sie auf Ihr Recht bestehen» .... So könnte man sich wohl eine neue TG-Werbekampagne vorstellen. Das würde die Macher sogar noch Ehren. Denn dass sie dann unehrlich wären könnte wohl keiner behaupten...

Oder würde allgemein nichts passieren.... bis die Frist für den Europäischen Menschengerichtshof abläuft? Dann wenn es abläuft, werde ich wiederum von «unabhängiger» Rechtsseite angegriffen und erneut versucht kaputt gemacht zu werden, mich als Kriminellen darzustellen?

Es bleibt spannend. Wer was nun macht, oder ob überhaupt was passiert.

Ich wünsche jedoch auf meine Fragen einzugehen. Wer erstattet mir die verschwundenen Sachen und leistet mir Schadensersatz. Welcher Polizist hat Erlaubnis zum Wegschmiss gegeben, falls überhaupt. Hat Staatsanwaltschaft Bischofszell schon Abklärung, Untersuchung begonnen, betreffend meine Behauptungen zu Erpressung, unmenschliches Verhalten, Amtsmissbrauch und Verletzung Amtsgeheimnis seitens Frau Maya Villabruna-Belt, der Sozialpräsidentin Forster (CVP), im Mindestens, sowie eventuelle Befangenheit Herr Kochs (SVP) der ja in Sozialbehörde Bischofszell sowie im VG TG, Vergiss Gerechtigkeit Tritt Geschädigte – pardon ich meine Verwaltungsgericht Thurgau - sitzt?

Natürlich sollte, spätestens jetzt die Öffentlichkeit informiert werden über diese Geschehnisse. Denn auch im Thurgau sollten Parteimitglieder, hoher Postensitzer, Bruderschaftsmitglieder und Beamte mit gleichem Recht behandelt werden wie der normale Bürger.

Unter Adnerem bei:

- Bischofszelleria.ch – Forum: <http://bit.ly/1YbVFGv>
- Facebook und andere dann auf dem Forum ersichtlich....

Vielen Dank für raschen Bescheid, Entschädigung, und hoffentlich endlich mal, was die Geschehnisse in Sozialamt Bischofszell angehen, anfangen seinen Job zu tun.... Und ausserdem... haltet man sich im TG nicht an den Amtseid, Bundesverfassung und Menschenrechte?

Vielen aufrichtigen Dank.

Lebender und atmender Mensch Dragoslav, der Familie Stojanović-Perić

Kopien an diverse Organisationen, dsatech.ch-Investoren, Ärzte, Polizeikommando Frauenfeld, Polizei & Staatsanwaltschaft Bischofszell & Diessenhofen, Kesb Diessenhofen (Bezirk Frauenfeld) sowie, wie genannt, Dornenstadt-Gemeinde Bischofszell und Menschlichen Gemeinde Schlatt TG.

Kopie an die Organisationen: Caritas, Evangelische Hilfe (Beide in Weinfelden) sowie Heilsarmee Amriswil. – Die mir alle sehr geholfen haben. Danke nochmals.

Kopie auch an Departement Soziales, Hr. Stark (SVP)

Kopie auch an Balkan-Diaspora Medien

Veröffentlichung und Verbreitung ausdrücklich erlaubt

Und Nachwort an die FDP/SVP Menschenhass-Fraktionen: Nein, man kann mich nicht ausschieben, ich bin stolz ein Schweizer zu sein und liebe unsere Schweiz aber beschämend betreffend der unmenschlichen TG-Texas Sozial-IV-Kesb sowie Beamten-Willkür und Unrechts-Politik.